

## Pressemitteilung

### **interzum 2015: ritterwerk präsentiert neue Einbaulösung für Einbau-Allesschneider**

#### **Neue Einbau-Allesschneider mit hohem Beschlag**

**Köln/München/Gröbenzell 23. April 2015.** Auf der weltgrößten Fachmesse der Möbelzuliefererindustrie und des Innenausbaus stellt der Hausgerätehersteller ritterwerk neue Einbaulösungen für seine Einbau-Allesschneider vor. So wird es die bekannten Allesschneider-Modelle AES 62 SR, AES 62 SL und AES 72 SR künftig auch mit einem höheren Beschlag als –H Variante geben. „Damit machen wir es möglich, dass unsere Einbau-Allesschneider beispielsweise auch in grifflose Küchen oder in Küchen mit überdicken Arbeitsplatten eingebaut werden können“, sagt Michael Schüller, Geschäftsführer der ritterwerk GmbH.

Da der Platz in der modernen Küche immer wertvoller wird und die meist ohnehin raren Arbeitsflächen frei bleiben müssen, reagierte das bayerische Traditionsunternehmen ritterwerk bereits vor über 40 Jahren mit praktischen Einbaulösungen für Elektrokleingeräte. Durch den festen Einbau der Hausgeräte in eine Küchenschublade wird wertvoller Platz auf der Arbeitsfläche geschaffen, ohne auf funktionelle Küchentechnik verzichten zu müssen.

Die Technik des einbaubaren Multischneiders wurde seit 1968 stets weiterentwickelt. „Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der Küchenindustrie können wir rasch auf Änderungen von Einbaugegebenheiten reagieren und entsprechende Lösungen zu Einbauproblemen anbieten“, erklärt Schüller und ergänzt: „Konstruktive Ideen und Verbesserungsvorschläge von Seiten der Verbraucher werden dabei ebenso aufgenommen und umgesetzt.“

Folgerichtig hat das Unternehmen auf den Trend zu grifflosen Küchen und überdicken Arbeitsplatten reagiert und für seine Einbau-Allesschneider Varianten mit einem hohen Beschlag konstruiert. Bei einigen grifflosen Küchenkonstruktionen kann die Standardvariante des Schubkasten-Einbausystems aufgrund des höheren Abstands zwischen Schubkastenboden und Arbeitsplattenoberkante nur eingeschränkt bedient werden. Durch den höheren Beschlag steht das Gerät während der Funktion in einer höheren Position und kann uneingeschränkt genutzt werden. Die Einbauhöhe im zusammengeklappten Zustand verändert sich dadurch nicht.

Die Varianten im Detail:

AES 62 SL und AES 62 SR: für Schubkästen ab 45 cm Korpusbreite

Voraussetzung: lichte Breite > 344 mm

Abstand Schubkastenboden bis Arbeitsplattenoberkante min. 116 mm, max. 161 mm

AES 62 SL-H und AES 62 SR-H: für Schubkästen ab 50 cm Korpusbreite

Voraussetzung: lichte Breite > 392 mm

Abstand Schubkastenboden bis Arbeitsplattenoberkante min. 165 mm, max. 210 mm

AES 72 SR: für Schubkästen ab 45 cm Korpusbreite

Voraussetzung: lichte Breite > 344 mm

Abstand Schubkastenboden bis Arbeitsplattenoberkante min. 116 mm, max. 161 mm

AES 72 SR-H: für Schubkästen ab 50 cm Korpusbreite

Voraussetzung: lichte Breite > 392 mm

Abstand Schubkastenboden bis Arbeitsplattenoberkante min. 165 mm, max. 210 mm

Die Einbaugeräte werden in Halle 7, Stand A40/B41 gezeigt.

### **Über das Unternehmen**

ritterwerk wurde 1905 von Franz Ritter gegründet. Seitdem entwickelt und fertigt das mittelständische Unternehmen Tisch- und Einbau-Hausgeräte, die den Küchenalltag erleichtern.

Wenn es um Einbau-Kleingeräte in der Küche geht, ist ritter Marktführer. Das Unternehmen entwickelt, konstruiert und produziert, unter der Geschäftsleitung von Michael Schüller, ausschließlich in Gröbenzell bei München.

Die Unternehmensphilosophie „made in Germany“ steht dabei nicht allein für den Standort Deutschland. Sie bezieht hohe Qualitätsstandards, Nachhaltigkeit, Materialgerechtigkeit sowie funktionales Design ein, ganz im Sinne der Bauhaus-Lehre der 20er Jahre.

Weitere Informationen unter: [www.ritterwerk.de](http://www.ritterwerk.de)